

29.11.2012 – 09:30 Uhr

Migros-Kulturprozent vergibt die Werkbeiträge Digitale Kultur 2012 / Digitale Kultur. Bewegtes Plastilin, YouTube-Poesie und Crowdfunding wortwörtlich



Zürich (ots) -

Das Migros-Kulturprozent vergibt zum sechsten Mal Werkbeiträge in der digitalen Kultur mit einer Gesamtsumme von 45'000 Franken. Die fünfköpfige Jury bewertete bei den drei ausgewählten nebst dem innovativen Charakter die gesellschaftliche und künstlerische Relevanz.

Im Jahrgang 2012 der Werkbeiträge Digitale Kultur hat die fünfköpfige Jury 23 Projekte gesichtet. Die drei geförderten Projekte bewegen sich auf jeweils unterschiedlichem Terrain. Die Preissumme von insgesamt 45'000 Franken wurde auf drei Projekte verteilt:

- 22'000 Franken für «Human_Cargo» Mediengruppe Bitnik mit Carmen Weisskopf und Domagoj Smoljo aus Zürich
- 15'000 Franken für «Omnimorph» Mit Corinne Germann, Fabienne Meyer, Shlomit Avishai und Zoé Kilchenmann aus Zürich
- 8'000 Franken für «Kindle'voke Ghost Writers» Traumawien mit Lukas Jost aus St. Gallen

Die Mediengruppe Bitnik formuliert in ihrem Projekt «Human_Cargo» ein Szenario, in dem das Schicksal eines afrikanischen Flüchtlings zum Aushandlungsgegenstand auf einer Crowdfunding-Plattform werden soll. Kann und soll eine Einreise auf diesem Wege ermöglicht werden? Die Mediengruppe Bitnik nutzt gezielt neue Medien, um für dieses gesellschaftliche Thema zu sensibilisieren.

Die Gruppe von «Omnimorph» schafft es, Kindern und Jugendlichen die Animationstechnik anhand einer einfachen Stopmotion-Apparatur zugänglich zu machen. Die Jurymitglieder sind begeistert von der kreativen Dynamik des Projekts, das den allgegenwärtigen Trend des Mobilien mit traditionellen Materialien wie Plastilin verbindet und zur Weiterentwicklung von Vermittlung technibasierter Kunst beiträgt.

Das Netz hat seinen eigenen Slang und seine eigene Orthografie. User posten, twittern, kommentieren und generieren Inhalte, deren Sinn manchmal zweifelhaft erscheint. Das Projekt «Kindle'voke Ghost Writers» von Traumawien greift in diesen Kommunikationsprozess ein und publiziert jene YouTube-User-Texte als eBooks für Kindle. Die Frage, die hier gestellt wird, ist jene nach der Relevanz und der Urheberschaft von webgenerierten Texten.

Der Jury gehörten an: Raffael Dörig, Direktor Kunsthalle Langenthal; Verena Kuni, Kuratorin aus Frankfurt; Sylvie Reinhard, Lift in Genf sowie Dominik Landwehr und Raphael Rogenmoser, Abteilung Pop und Neue Medien, Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bund.

Die Ausschreibung für die Werkbeiträge Digitale Kultur 2013 erfolgt im Frühjahr 2013.

Infobox Engagement des Migros-Kulturprozent in der digitalen Kultur Das Migros-Kulturprozent engagiert sich bereits seit 1998 im Bereich Digitale Kultur und Medienkunst. Dazu zählen die Veranstaltungsreihe «digital brainstorming» und der Medien- und Roboterwettbewerb für 8- bis 20-Jährige «bugnplay.ch». Das Förderprojekt «Werkbeiträge Digitale Kultur» des Migros-

Kulturprozent existiert seit 2007.

* * * * * Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100729193> abgerufen werden.